

Kofferbiografien: Kultur, Heimat, Identität

Alter
ab 12 Jahre
Dauer
mehrtägig
Ziele
Reflexion und sichtbar machen von individuellem Empfinden von Kultur, Heimat und Identität
Material
Koffer, alle Arten von Mal- u. Bastelbedarf, Fotos, persönl. Gegenstände, Stoffe, Magazine, Schnüre, Wäscheklammern, Digital-kamera/Smartphone
Gruppierung
Wechsel zwischen Gruppen- und Einzelarbeit
Vorbereitung
Teilnehmende bitten, möglichst einen eigenen Koffer mitzubringen

Ein leerer, gebrauchter Koffer wird zu einem ausdrucksstarken künstlerischen Gebilde verwandelt



Kofferbiografien: Kultur, Heimat, Identität

Die Dauer der einzelnen Schritte hängt von der Länge des Projektes ab. Das meistens mehrtägige Projekt findet im Wechsel aus Gruppengesprächen und individueller Arbeit am Koffer statt.

1. Die Koffer werden verteilt. Jeder Teilnehmer bekommt seinen eigenen Koffer. Reflexion über die Bedeutung von Koffern. Wie packt jeder seinen Koffer? Was nimmt man in fremde Länder mit?

Gespräch über die Begriffe Kultur, Heimat und Identität. Persönliche Bedeutungen und Erfahrungen evtl. aufschreiben.

2. Jede/r gestaltet eine Collage zu einem der Begriffe und befüllt damit als Erstes den Koffer.
3. Je nach Zeit, Gruppe und Projektziele werden folgende Methoden ausgewählt und kombiniert:

Möglichkeiten zur Reflexion (Gesprächsergebnisse sind Gestaltungsmittel für die Koffer)

- Spiel: „Ich packe meinen Koffer“
- Zukunftselfies: Jede/r fotografiert von sich drei Selfies, wobei drei unterschiedliche Gesichtsausdrücke abgebildet werden, z.B. Gefühle zur eigenen Zukunft.

- Texte verfassen (die dann auf die Koffer geschrieben werden können). Geschichten z.B. zu Themen wie: *Wie fühle ich mich auf einem fremden Planeten? Wie feiern wir Familienfeste? Welche Eigenschaften fallen mir zu unterschiedlichen Kulturen ein?*
- Interviews mit Familienmitgliedern führen. z.B. ein Elternteil zu den Begriffen Kultur, Heimat und Identität befragen.
- Methode „Diskriminierende Witze“ (siehe Methodenkarte)

Möglichkeiten für die Koffergestaltung

- den Koffer mit Fotos, Bildern, Zeichnungen usw. bekleben
- auf den Koffer schreiben, mit weißem Filzstift
- transparente Folien (Frühstückspapier) am Koffer befestigen und darauf Texte festhalten
- kleine Stangen, Drähte, Kabel oder Schüre am Koffer anbringen, um daran Gegenstände, Fotos usw. zu befestigen
- persönliche Gegenstände, Gewürze, Bücher, Tanzschuhe o.ä. In den Koffer legen, hängen, kleben
- ein wenig Erde z.B. vom Wohnort in ein Gläschen füllen und mit Längen- und Breitengrad beschriften
- Talisman/Glücksbringer aus Knete/Ton basteln
- kleine Lautsprecher an jeden Koffer hängen aus denen z.B. zuvor aufgenommene Interviews klingen

Hinweis:

Weitere Aktivitäten im Projekt: Besuch einer kulturellen Gemeinde, z.B. eines Kooperationspartners. Interkulturelles Frühstück im Rahmen des Workshops. Interviews mit Verwandten und Freunden zum Thema.

Wichtig:

Eine Ausstellung aller Koffer durchführen!